

# NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des **Bauausschusses Schulverband Mittleres Nordfriesland** am Montag, dem 19.01.2015, 19:30 Uhr, in Bredstedt, **Amtsverwaltung, Theodor-Storm-Str. 2, Sitzungssaal Nr. 304 A, Aufgang Treppenhaus Mitte**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

## **Anwesend:**

### **Ausschussmitglieder**

Reiner Hansen  
Peter Jessen  
Knut Jessen (Vertreter)  
Manfred Peters (Vertreter)

### **Bürgerliches Mitglied**

Broder Corinth

### **Protokollführer**

Christoph Brockmann

### **Gäste:**

Heinrich Bahnsen, Hajo Hoffmann, Rüdiger Pönisch,  
Erwin Wentrop, Michael Drews

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

## **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 10.09.2014
- 3 Beratung und Empfehlung über den 2. Teil des Entwässerungskonzeptes der Gem.-Schule / HHS
- 4 Beratung und Empfehlung über die geförderte Sanierung der Hallenbeleuchtung in 4 Sporthallen.
- 5 Beratung und Beschlussfassung über ein neues Spielgerät als Ersatzbeschaffung auf dem Schulhof der GS-Joldelund
- 6 Beratung über feste Sitzungstermine sowie den Termin der Bereisung.
- 7 Sachstand zu den Baumaßnahmen
- 8 Anträge
- 9 Verschiedenes

## Sitzungsverlauf:

### **Zu Punkt 1 der TO:** (Eröffnung und Begrüßung)

Der Ausschussvorsitzende Reiner Hansen begrüßt die Anwesenden.  
Besonders werden die Gäste und Ing. Drews und heute anwesende Vertreter begrüßt.  
Gegen Form und Frist bestehen keine Einwände.  
Christoph Brockmann wird gebeten das Protokoll zu führen.

### **Zu Punkt 2 der TO:** (Genehmigung der Niederschrift vom 10.09.2014)

Gegen das Protokoll über die Sitzung vom 10.09.2014 bestehen auf Nachfrage  
Keine Einwände.

### **Zu Punkt 3 der TO:** (Beratung und Empfehlung über den 2. Teil des Entwässerungskonzeptes der Gem.-Schule / HHS)

Reiner Hansen bittet Ing. Drews die Planungen über den 2. Teil des Konzeptes zur Ableitung des Oberflächenwassers auf der Südseite des Schulgebäudes zu erläutern.

Nachdem die in 2011 geplanten - und in 2012 gebauten - Oberflächenwasserleitungen im Bereich des Schulhofes inkl. der Harald-Nommensen-Halle und eigenem Regenrückhaltebecken erfolgreich arbeiten, soll nun die Situation auf der Südseite vorbeugend auf lange Sicht den Bedürfnissen angepasst werden.

Gerade die Monate Nov. Und Dez. 2014 haben gezeigt, wie nötig die Erneuerung der Leitungen (neu: DN 300) sind. Mit Beamer und Leinwand erläutert Herr Drews die bereits erfolgte Planungsarbeit-, die Art und Lage der geplanten Leitungen und die ermittelten Gesamtkosten in Höhe von 110.000 € brutto - inkl. der Ing. Kosten von ca. 12.000€- .

Die Ausschreibung bringt genauere Zahlen. Auf die Frage warum die Kosten seit der ersten genannten Zahl in 2011 so erhöht ausfallen erklärt Herr Drews, dass sich zwischenzeitlich die DIN geändert habe und zusätzlicher Bodenaustausch nötig wird.

Dazu kommt die normale Preissteigerung seit 2011.

Nach ausführlicher Beratung empfiehlt der Ausschuss die ges. Leistung für ca. 110.000 € in 2015 durchzuführen. Die Ausschreibung soll zeitnah auf den Weg gebracht werden, damit gute Preise erzielt werden.

#### **Zu Punkt 4 der TO:**

(Beratung und Empfehlung über die geförderte Sanierung der Hallenbeleuchtung in 4 Sporthallen.)

Die Förderung durch Projektträger Jülich für die Beleuchtungssanierung der 4 Sporthallen wurde genehmigt. Der Förderzeitraum läuft bis 2016.

Folgende Summen wurden ermittelt / genehmigt:

-Gesamtinvestition: 76.330 €, davon Fördersumme: 22.899 € (30%),

Eigenanteil: 53.431 €

Wie folgt aufgeteilt:

-Halle Langenhorn: Bausumme: 41.570 €

-Halle GS Bredstedt: Bausumme: 12.760 €

-Halle GS Dreisdorf: Bausumme: 10.800 €

-Halle GS Joldelund: Bausumme: 11.200 €

Alle Investitionen amortisieren sich -im Schnitt- in 8 Jahren.

In diesen Summen sind noch keine Planungskosten enthalten, weil diese Kosten in den Musteranträgen nicht nachzuweisen waren.

Nach ausführlicher Beratung empfiehlt der Bauausschuss, dass die Planung-, Ausschreibung und Bauleitung von Christoph Brockmann geleistet werden solle, um die Planungskosten gering zu halten. Dieser erklärt, dass dies möglich sei. Allerdings nur, wenn nicht alle Hallen auf einmal zur Ausführung kommen.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig die Sporthalle der GS Langenhorn als erste umzurüsten. Danach kennt man die Kosten und den Aufwand. Dieses Wissen soll dann bei der Umrüstung der anderen Hallen genutzt werden.

#### **Zu Punkt 5 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über ein neues Spielgerät als Ersatzbeschaffung auf dem Schulhof der GS-Joldelund)

Das Spielgerät auf dem Schulhof der Joldelunder Schule wurde am 19.09.2015 durch Ing. Karsten (Sens & Möller) geprüft. Anwesend waren der Hausmeister und ein Gemeindearbeiter. Im Verlauf dieser Prüfung wurde mitgeteilt, dass der Bericht abzuwarten sei. Im Bericht, welcher am 5.10.2014 verfasst- und erst am 28.10.2014 im Bauamt ankam, wurde dann dokumentiert, dass das Gerät sofort stillzulegen sei.

Das Spielgerät wurde darauf hin sofort gesperrt, nochmals mit einem Sachverständigen genauer untersucht und dann abgebaut. Im Rahmen der Ersatzbeschaffung soll nun ein vergleichbares Gerät aufgestellt werden. Ein vorliegendes Angebot über ein vergleichbares Spielschiff für 16.898 € (inkl. Lieferung und Aufbau) der Firma Waldesruh liegt vor. Dieses entspricht den Vorstellungen der Schulleitung und wird somit gewünscht.

Gem. Recherche des Amtes aus div. Herstellerkatalogen, ist dies ein sehr wirtschaftliches Angebot.

Reiner Hansen hinterfragt, ob man nicht eher auf Stahl und Kunststoff umsteigen solle. Schließlich habe das alte Gerät aus Eiche (Neupreis 20.000 €) nur 11 Jahre gehalten.

Das sei eine viel zu kurze Lebensdauer. Nach angeregter Diskussion und Abwägung der Argumente wird vom Bauausschuss einstimmig empfohlen, das vorliegende Angebot anzunehmen. Voraussetzung ist, dass der Preis bis zur Beauftragung unverändert bleibt.

Der Schulverbandsvorsteher hat Reiner Hansen als Bürgermeister der Standortgemeinde gefragt, ob die Gemeinde sich finanziell beteiligt, da das Gerät auch der Gemeinde zugute kommt. Reiner Hansen regt an, solche Situationen grundlegend im Schulverband zu regeln. Dies sei allerdings nicht im Bauausschuss zu erledigen. Reiner Hansen nimmt den Antrag des Schulverbandes mit zur Beratung in die nächste GV-Sitzung der Gemeinde Joldelund.

**Zu Punkt 6 der TO:**

(Beratung über feste Sitzungstermine sowie den Termin der Bereisung.)

Reiner Hansen erklärt, dass die Termine des Schulverbandes in 2015 anders gelegt wurden. Um mit genügend Vorlauf für die Beratungen im BA und FA vor der SV-Sitzung am 16.09.2015 arbeiten zu können, wird vorgeschlagen die Bereisung der Schulen bereits vor den Sommerferien zu organisieren. Nach kurzer Beratung wird vereinbart, die Bereisung am 10.07.2015 durchzuführen. Anschließend soll am selben Tag dann die BA-Sitzung stattfinden. Weitere feste Termine werden vorerst noch nicht vereinbart. Im Nov. Soll dann noch eine BA-Sitzung stattfinden.

**Zu Punkt 7 der TO:**

(Sachstand zu den Baumaßnahmen)

AT Brockmann erklärt, dass alle dokumentierten Maßnahmen für 2014 abgearbeitet worden seien. Die für 2015 beschlossenen Maßnahmen sind z.T. bereits angeschoben und werden in den Sommer- bzw.- Herbstferien umgesetzt. Die Anwesenden nehmen dieses zur Kenntnis.

**Zu Punkt 8 der TO:**

(Anträge)

C. Brockmann liest einen Antrag vor, welcher am 19.Jan. im Bauamt einging. Antragsteller ist die Badmintonsparte des SV Germania Breklum. Beantragt wird eine Lüftungsanlage für die Breklumer Sporthalle, weil die Luftqualität in der Halle nach der energetischen Sanierung schlechter geworden sei. Das Thema wurde bereits in Bauausschuss beraten. Festgestellt wurde, dass die Luft im normalen Schulbetrieb gut sei. Dies wurde vom Schulleiter und vom Hausmeister bestätigt. Bei größeren Veranstaltungen wird die Luft in der Halle schlechter. Allein für diese Fälle jedoch kann der Schulverband keine Lüftung für (geschätzte) 60.000 € einbauen. Der Antrag wird daher abgelehnt.

Es liegen keine weiteren Anträge vor.

**Zu Punkt 9 der TO:**

(Verschiedenes)

Der Schulleiter der langenhorn Grundschule -Herr Hoffmann- berichtet über eingedrungenes Wasser am Gebäude. AT Brockmann erklärt, dass diese Probleme bekannt seien und bereits an der Beseitigung / Lösung gearbeitet würde. Die Anwesenden nehmen dies zur Kenntnis.

Um 21.45 Uhr schließt der Ausschussvorsitzende Reiner Hansen die Sitzung, bedankt sich bei allen Anwesenden für die Mitarbeit und wünscht einen guten Heimweg.

<b>Der Vorsitzende</b>	<b>Der Protokollführer</b>